



**23.11.18**  
in Bern  
netzwerk-  
essstoerungen.ch/  
anmeldung

## **8. Internationale Tagung**

*des Experten-Netzwerks Essstörungen Schweiz*

# **Neue Entwicklungen in der Behandlung von Essstörungen**

*Nouveaux développements sur le traitement  
des troubles alimentaires*

# **New Developments in the Treatment of Eating Disorders**



Mit freundlicher Unterstützung von:  
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern und Privatklinik Aadorf

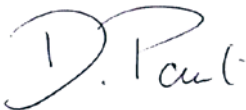
# Neues in der Behandlung von Essstörungen

Essstörungen sind schwerwiegende und häufig lang andauernde Erkrankungen, welche für die Betroffenen grosses Leid mit sich bringen. In der Therapie werden die Behandelnden vor grosse Herausforderungen gestellt. Welche Behandlungen für Essstörungen sind zu welchem Zeitpunkt im Krankheitsverlauf wirksam? Wie lässt sich die Motivation der Betroffenen für Behandlungen verbessern? Wann und auf welche Weise soll das Umfeld einbezogen werden?

An unserer Tagung werden die Referentinnen und Referenten einen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema der Behandlung von Essstörungen geben. Dabei nehmen sie Bezug auf verschiedene betroffene Altersgruppen, Diagnosen und Verlaufsformen. Es werden sowohl die psychologischen als auch die biologischen Hintergründe der Essstörungen mit ihren Auswirkungen auf die Therapie erläutert.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung und Ihre Teilnahme

Mit herzlichen Grüssen  
D. Pauli, Präsidentin ENES



**Tagungsort** Bern, Hotel Kreuz, [kreuzbern.ch](http://kreuzbern.ch)

**Termin** 23.11.2018, 8–17 Uhr

**Sprachen und Durchführung** Die Hauptvorträge werden in Deutsch gehalten. Die Tagungsmappen enthalten Unterlagen zu den Vorträgen. Die Workshops werden gemäss Programm in den jeweiligen Sprachen der Ausschreibung gehalten. Die Workshops werden vormittags und nachmittags stattfinden, so dass Sie die Möglichkeit haben, zwei verschiedene Seminare zu besuchen.

**Anmeldung** Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt.

Anmeldung auf unserer Homepage: [netzwerk-essstoerungen.ch/anmeldung](http://netzwerk-essstoerungen.ch/anmeldung)

**Kosten** Mitglieder Fr. 225|255 ohne|mit Mittagessen

Nichtmitglieder 255|285 ohne|mit Mittagessen

**Credits** 7 SGKJPP, 7 SGPP, 7 SAPP, 2 SVDE, SGAM und SGIM 7 (Anerkennung als erweiterte Fortbildung)

**Fragen** beantwortet [roberta.schefer@bluewin.ch](mailto:roberta.schefer@bluewin.ch)

# Programm

8–9 Einschreiben

9–9.15	<b>Dagmar Pauli</b> Begrüssung und Einführung
9.15–10.05	<b>Anja Hilbert</b> Evidenzbasierte Therapie der Binge-Eating-Störung
10.05–10.55	<b>Stefan Herpertz</b> Die Behandlung der Essstörungen Anorexia und Bulimia nervosa – Leitlinien als Chance oder Handicap der Versorgung?
10.55–11.30	Pause
11.30–12.45	<b>Workshops 1–12</b> Block I
12.45–14.15	Mittagessen
14.15–15.30	<b>Workshops 1–12</b> Block II
15.30–15.50	Pause
15.50–16.40	<b>Johannes Hebebrand</b> Warum essen Patientinnen und Patienten mit einer Anorexia nervosa so wenig?
16.40–16.50	<b>Dagmar Pauli</b> Zusammenfassung und Verabschiedung

## Workshops 1-12

- 1 – **Nicole Flütsch | Sandra Koenig | Dagmar Pauli** Die Behandlung von Jugendlichen mit akuten Essstörungen. Was wirkt?
- 2 – **Felicitas Forrer** BEAT: Binge-Eating Adolescent Treatment – ein Behandlungsprogramm für Jugendliche mit Essanfällen.
- 3 – **Alexandra Fritschi | Melanie Good | Tabitha Halter** Stationäres Behandlungsprogramm für Patientinnen mit einer Essstörung auf der Psychotherapiestation für junge Erwachsene
- 4 – **Johannes Hebebrand** Anorexia und Körpergewichtsregulation: diagnostische und therapeutische Implikationen
- 5 – **Stefan Herpertz** Die Behandlung der Essstörungen Magersucht, Bulimia nervosa und Binge Eating Störung – worauf ist zu achten?
- 6 – **Angela Lanz | Manuela Eggel** Hohe Rückfallrate bei Anorexia nervosa – Ein Systemisches Präventionsinstrument
- 7 – **Jürg Liechti** Fehlende Therapiemotivation und Drop out bei der akuten und subakuten Anorexia nervosa – Was kann Psychotherapie bieten? Eine systemisch-bindungsba-sierte Sicht.
- 8 – **Margot Matthis | Leonie Hiller | J. Christian Weinland-Wilken** Emotionsfokussierte Familientherapie in Theorie und Praxis
- 9 – **Nadja Micali | Eline Tombeur** Understanding and diagnosing ARFID (Avoidant/restrictive food intake disorder) in children and adolescents
- 10 – **Katja Meier-Müller | Isabel Perabo** Neue Ansätze zur Behandlung der Körperschema-störung
- 11 – **Armita Tschitsasz | Elisabeth Hutzli** Eigentlich bin ich ganz anders – ich komme nur so selten dazu – Behandlung juveniler Essstörungen im Therapiezentrum der KJP/UPD
- 12 – **Eva Kosmalla | Heidi Schaffner** Behandlung von Essstörungen im Rahmen einer Emotionsregulationsstörung – eine dialektisch-behaviorale Herangehensweise im interdisziplinären Setting

## HauptreferentInnen

- Hebebrand Johannes** – 4 – Prof. Dr. med., LVR-Klinikum Essen, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters  
**Herpertz Stefan** – 5 – Univ.-Prof. Dr. med., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des LWL-Universitätsklinikums Bochum der Ruhr-Universität Bochum  
**Hilbert Anja** – Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig

## WorkshopleiterInnen

- Eggel Manuela** – 6 – MSc, Psychologin, Spitalzofingen AG  
**Flütsch Nicole** – 1 – lic. phil., MSc klinische Psychologin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
**Fritschi Alexandra** – 3 – MSc, klinische Psychologin, Clenia Littenheid AG  
**Forrer Felicitas** – 2 – PhD, Departement Psychologie, Université Fribourg  
**Good Melanie** – 3 – Dipl. Pflegefachfrau, Clenia Littenheid AG  
**Halter Tabitha** – 3 – Dipl. Pflegefachfrau, Clenia Littenheid AG  
**Hiller Leonie** – 8 – MSc, Psychologin, Klinik Wysshölzli  
**Hutzli Elisabeth** – 11 – lic. phil., Leitung Fachbereich Psychologie, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern  
**Koenig Sandra** – 1 – lic. phil., Leitende Psychologin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
**Kosmalla Eva** – 12 – dipl. psych., Abteilungsleitende Psychologin, Psychotherapiestation Persönlichkeitsstörungen und Essstörungen, Psychiatrie Baselland  
**Lanz Angela** – 6 – MSc, Psychologin, Spitalzofingen AG  
**Liechi Jürg** – 7 – Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Zentrum für Systemische Therapie und Beratung Bern  
**Matthis Margot** – 8 – Dr. med., Chefärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Klinik Wysshölzli  
**Meier-Müller Katja** – 10 – med. prakt., Chefärztin, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Privatklinik Aadorf  
**Micali Nadja** – 9 – Prof. Dr. med., Child and Adolescent Psychiatry Department, University Hospital of Geneva  
**Pauli Dagmar** – 1 – KD Dr. med., Chefärztin, Stv Klinikdirektorin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
**Perabo Isabel** – 10 – Diplom-Psychologin, Privatklinik Aadorf  
**Schaffner Heidi** – 12 – Pflegefachfrau, DBT Therapeutin, Psychiatrie Baselland  
**Tombeur Eline** – 9 – Psychologin, Child and Adolescent Psychiatry Department, University Hospital of Geneva  
**Tschitsaz Armita** – 11 – Dr. phil., Leitende Psychologin, Therapiezentrum für Essstörungen, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern  
**Weinland-Wilken J. Christian** – 8 – Dr. med., FMH Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Klinik Wysshölzli

